von Manfred Trost

23.02.2023 Wanderbericht Beutelsbach – Strümpfelbach

Schon zum Beginn des neuen Wanderjahrs widerfuhr den vierzehn Anreisenden ein Wunder: die S– Bahn erreichte pünktlich den Zielbahnhof Beutelsbach.
Nur der dort ansässige Wanderführer und Berichterstatter hatte natürlich fest mit der üblichen Verspätung gerechnet und mit seiner etwa verzögerten Ankunft eine leichte Unsicherheit bei den Wartenden erzeugt. Trotz allem, die Vorfreude auf die neue Saison war zu spüren, nach den ersten paar hundert Metern zwischen den Häusern hatten sich, wie gewohnt, einige Kleingruppen zusammengefunden.

Das Besondere bei dieser Wanderung: die gesamte Strecke verlief innerhalb der Grenzen der Stadt Weinstadt, manchmal in Sichtweite der Häuser, aber meist im Grünen.

Geplant war gleich zu Anfang ein kurzer Besuch des Sanitas-Kräutergartens mit seiner umfassenden Sammlung von Heilkräutern, kurz natürlich deshalb, weil um diese Jahreszeit noch wenig Pflanzenwuchs zu sehen ist. Nicht geplant war allerdings die Anwesenheit einer der Hauptinitiatorinnen des Gartens, die trotz ihres sehr hohen Alters mit viel Herzblut und Begeisterung von ihrem Engagement erzählte und auch noch etliche Gläser Honig der „garteneigenen“ Bienen an den Mann und an die Frau brachte. Eine nette Überraschung, aber natürlich auch ein kleiner Eingriff in den zeitlichen Ablauf!

Ohne allzu viel Steigung, vorbei an Feldern, Wiesen und Aussiedlerhöfen, war nach einer weiteren halben Stunde ein kleines, aber markantes Steingebäude erreicht: das Käppele, von dem man annimmt, dass es im Mittelalter als Wallfahrtskapelle diente. Aber nicht nur dafür ist es bekannt,
sondern auch als Wohnort eines ehemaligen USA-Auswanderers, der nach seiner Rückkehr in die Heimat von 1921 bis 1953 hier als Einsiedler zusammen mit Ziegen und Hühnern hauste.

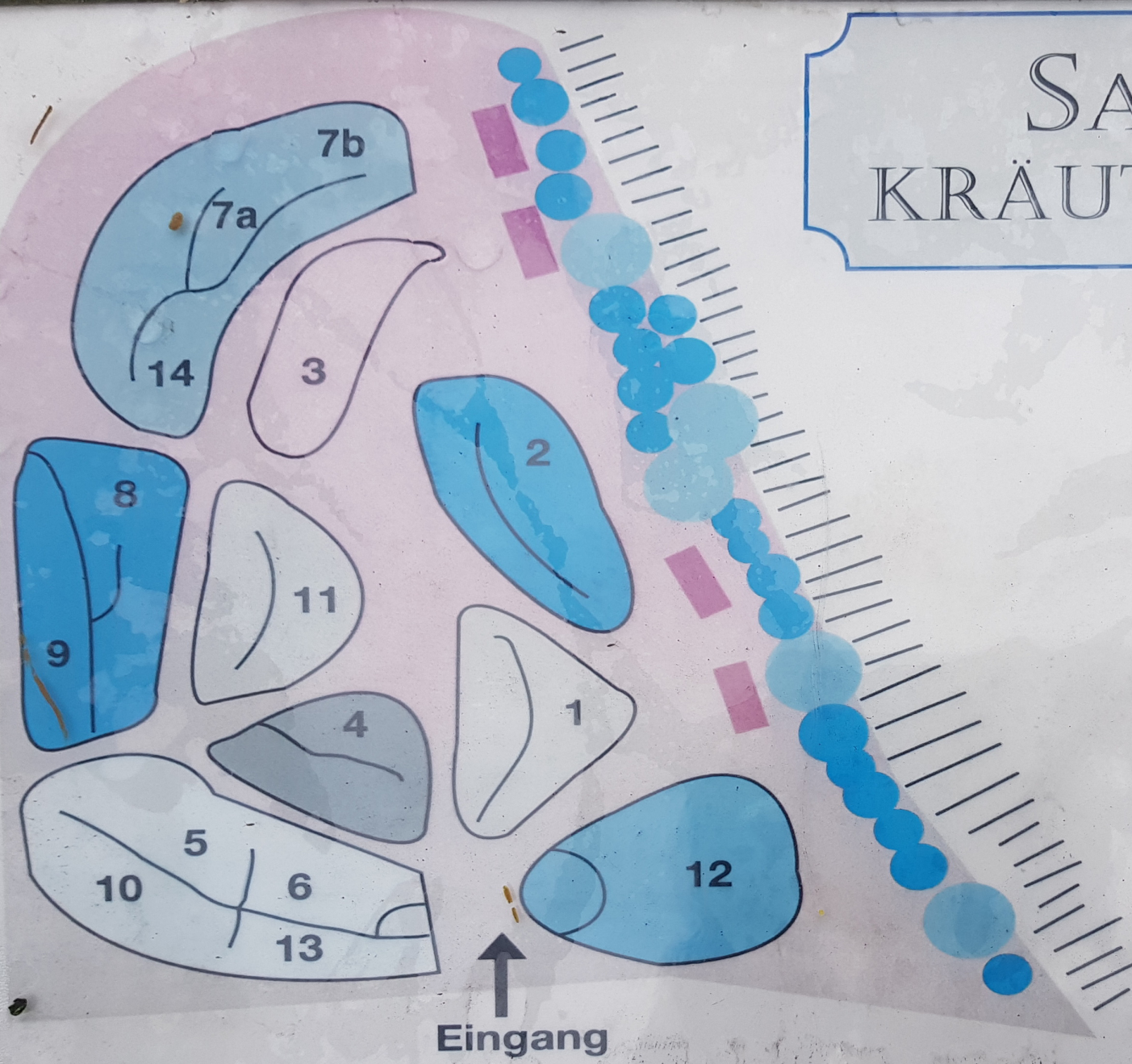
Von nun an prägten Rebstöcke das Landschaftsbild um den Wanderweg, zusammen mit weiten Ausblicken von Fellbach bis zum Stromberg.

Schon bei den ersten Häusern von Strümpfelbach fielen sie am Wegrand auf: zahlreiche Bronzeplastiken, lebensgroß, stehend, gehend, liegend… Die „Quelle“ der Figuren war bald ausgemacht. Der Garten ums Haus des Bildhauers Ulrich Nuss weist mit seiner Fülle an Skulpturen auf den Urheber hin, und einige Zeit verging mit schauen und natürlich auch diskutieren.
Der Weinstädter Teilort Strümpfelbach war zwar Ziel unserer Wanderung, aber es wäre schade gewesen, gleich auf dem kürzesten Weg die Mittagseinkehr anzusteuern. Entlang der Hauptstraße zieht sich eine sehenswerte Reihe von Fachwerkhäusern, die wir über einen kleinen Umweg
erreichten und zumindest vom imposanten Rathaus an dorfabwärts bewundern konnten.

Ganz am unteren Ortsende liegt das „Lindhälder Stüble“, dort war reserviert und endlich die Gelegenheit zum Essen, Trinken, Unterhalten und Ausruhen erreicht...

Ausgang
Beutelsbach

SANITAS KRÄUTERGARTEN



1. Erkältung, Fieber, Kopfschmerz
2. Husten, Hals
3. Magen, Darm
4. Abführmittel
5. Herz, Kreislauf, Durchblutung
6. Beruhigung, Stoffwechsel, Hormone

7a. Gewürze

7b. Chinesische Pflanzen

8. Nieren, Blase, Entwässernd
9. Rheuma, Gelenkerkrankung
10. Getreidearten, stärkeliefernde Pflanzen
11. Hautleiden
12. Galle, Leber
13. Färberpflanzen
14. Frauenleiden

www.sanitas-kraeutergarten.de

Fritz-Nuss-Platz

MANN+
HUMMEL
Our Air